

Produktdatenblatt

FiltraDos 8020 TE

Einsatzgebiet: FiltraDos 8020 TE wird als kombiniertes Korrosions- und Steinschutzmittel in Trinkwassersystemen mit weichem bis mittel-hartem (7° - 14° dH) Wasser, das durch aggressive Kohlensäure und erhöhtem Chloridgehalt korrodierend wirkt, eingesetzt.

Produktbeschreibung: FiltraDos 8020 TE ist ein flüssiges Produkt aus speziellen Alkalisilikaten und Polyphosphaten. Es entspricht in seiner Zusammensetzung und in der von uns empfohlenen Dosierung den Vorschriften der Trinkwasserverordnung (TVO).

Aussehen: klare, farblose Flüssigkeit

Dichte (20° C) 1,10 +/- 0,02 g/ml

pH-Wert 1%ig 10,2 +/- 0,2

PO4 Gehalt ca. 4,8 %

SiO2 Gehalt ca. 4,0 %

Wirkungsweise: FiltraDos 8020 TE wirkt durch die synergistisch schutzschichtbildenden Eigenschaften der Silikate und Phosphate korrosionshemmend gegenüber allen üblichen Installationsmaterialien.

FiltraDos 8020 TE verhindert durch Komplexierung von Eisen- und Manganionen die Bildung von „Braunem Wasser“.

FiltraDos 8020 TE stabilisiert zusätzlich durch den sog. Threshold Effekt vorhandene Härtebildner und verhindert dadurch Steinablagerungen im Kalt- und Warmwasserbereich. Ab 65 °C ist jedoch mit zunehmender Verminderung der Steinschutzwirkung zu rechnen.

Dosierung: FiltraDos 8020 TE kommt unverdünnt zur Anwendung. FiltraDos 8020 TE ist wasserklar filtriert. Nach längerer Lagerung können sich leichte Ausfällungen (Flocken) bilden. Die Wirksamkeit des Produktes wird dadurch nicht beeinträchtigt. Die Dosierung erfolgt im Allgemeinen mengenproportional hinter der Wasserübergabestation oder der Enthärtungsanlage.

Die Dosiermenge beträgt 100 ml pro Kubikmeter Leitungswasser. Auch bei geringfügiger Erhöhung der Dosiermenge über 100 ml/m³ ist sichergestellt, dass die Grenzen der TVO nicht überschritten werden.

Die Zugabe von 100 ml/m³ entspricht einer Dosierung von ca. 5,2 ppm PO₄ und 4,4 ppm SiO₂ pro Kubikmeter Wasser.

Analytik: Das behandelte Wasser kann durch Messung des Phosphatgehaltes auf seinen FiltraDos 8020 TE-Gehalt untersucht werden. Dazu müssen die Rohwasserwerte berücksichtigt werden:

100 ml/m³ TE entsprechen 5,2 mg/l PO₄

1 mg/l PO₄ entsprechen 19,23 ml/m³ TE

Zur Phosphatbestimmung empfehlen wir die in den "Deutschen Einheitsverfahren zur Wasseruntersuchung" beschriebenen photo-metrischen Analysenverfahren. Es sind jedoch auch alle anderen Methoden, z.B. colorimetrische Schnellverfahren geeignet, letztere jedoch mit evt. geringerer Genauigkeit. Die in FiltraDos 8020 TE verwendeten Phosphate müssen vor der Bestimmung hydrolysiert werden.

Hinweis Angetrocknetes FiltraDos 8020 TE ist unlöslich. Spritzer und Flecken sollten sofort mit reichlich Wasser abgespült werden.

Lagerung: FiltraDos 8020 TE ist mindestens 1 Jahr haltbar. Es sollte kühl (Kellertemperatur) gelagert werden. Hitze und Sonneneinstrahlung sowie Frosteinwirkung müssen vermieden werden.

Angebrochene Gebinde sorgfältig verschließen und alsbald verbrauchen.

Verpackung: Kanister 20 l

Mit diesen Angaben über unsere Produkte wollen wir Sie nach bestem Wissen beraten. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck zuzusichern. Eine rechtliche Verbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen.

Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer allgemeinen Verkauf- und Lieferbedingungen.